

[3405.]

Neuester Verlag

der Buchhandlung **Josef May und Komp** in **Breslau**.

Als fertig und erschienen:

- 1) Stefano Garini. Ein Roman. 8. 1842. Geheftet. 1 Nthlr. 10 Ngr.**

Nachdem **Ludwig Tieck** vor Kurzem in seiner *Accorombona* mit gewohnter Meisterhand die socialen Zustände, ja die gesammten Lebensverhältnisse Italiens im Mittelalter in einer großartigen und beziehungsreichen Dichtung aufgefaßt und dargestellt hat, erhalten wir in diesem so eben erscheinenden Roman eines ungenannten Verf. ein lebendiges, an effektvollen Scenen und Ereignissen reiches Bild des Lebens und Treibens im späteren und neueren Rom, wie es in den Palästen der Großen und in den Hütten der Armen zur Erscheinung kommt. Wir glauben daher, daß dieser Roman gebildeten Lesern als das Erzeugniß eines vielbegabten Talents erscheinen dürfte, und daß das Interesse daran sich bald zu einem allgemeinen steigern wird.

- 2) Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 4. Aufl. Mit der Abbildung des Schlosses in Stahlstich. 3 Bände. 8. 1842. Geheftet. 3 Nthlr. 22½ Ngr.**

Die vierte Auflage dieses deutschen Dichtwerks, welches im Andenken gebildeter Leser sich fort erhält und dessen wiederholte Lektüre den Geistreichsten unter ihnen zum Bedürfniß geworden ist, hat als Zugabe eine getreue Abbildung von Godwie-Castle erhalten, die, wie wir hoffen, gern gesehen und mit Theilnahme aufgenommen werden wird.

- 3) Steffens, H., Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. 5., 6. Band. 8. 1842. Geheftet. 3 Nthlr.**

Inhalt. Kopenhagen 1802–1804. — Reise nach Halle 1804. — Halle 1804–1806. — Emigration. — Lübeck, Winter 1808. — Halle, Frühjahr 1808 bis Herbst 1811. 1) Universität. 2) Studien. 3) Allgemeine literarische und gesellige Verhältnisse. — Geheime politische Unternehmungen. — Auf nach Breslau; Reise nach Jena und Berlin. — Letzte verhängnißvolle Ereignisse in Halle.

- 4) Branitz, Dr. Chr. J., Uebersicht des Entwicklungsganges der Philosophie in der alten und mittleren Zeit.**

Auch unter dem Titel:

- Geschichte der Philosophie seit Kant. 1. Thl. Einleitung. gr. 8. 1842. 2 Nthlr.**

Die Freunde der Philosophie und der Geschichte derselben empfangen hier das längst angekündigte und erwartete Werk eines ausgezeichneten Denkers und Kenners, das sich nicht bloß durch den Standpunkt der Auffassung, sondern auch durch die ganz eigenthümliche, wahrhaft meisterhafte Behandlung und Entwicklung vor allen bisher erschienenen Werken der Art auszeichnet. Dieser erste Band bildet ein selbstständiges Ganzes; er beginnt mit den ältesten Anfängen der philosophischen Speculation und reicht bis zum Ende der scholastischen Philosophie. Der zweite, letzte Band, die *Geschichte der Philosophie seit Kant* enthaltend, soll noch im Laufe dieses Jahres die Presse verlassen.

- 5) Köffel, Fr., Lehrbuch der Weltgeschichte für Töcherschulen und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. 7. verbess. u. vermehrte Auflage. Mit 6 Stahlstichen. 3 Bände gr. 8. 1842. 81½ Bogen. 3 Thlr. 7½ Ngr.**

Die größere Aufmerksamkeit, welche man seit geraumer Zeit auf die Verbesserung und Erweiterung des weiblichen Unterrichts wendet, machte die Herausgabe eines Lehrbuchs beim Unterricht in der Geschichte zum Bedürfniß. Das obige Werk, ausgezeichnet durch lebendige, gewandte Darstellung, durch leichte, von jeder Künstlichkeit entfernte Schreibart, durch eine glückliche Auswahl dessen, was aus dem weiten Gebiete der Geschichte für das weibliche Geschlecht lehrreich, bildend und unterhaltend ist, und voll warmen Eifers für das Würdige und Hohe in der Geschichte, fand gleich bei seinem ersten Erscheinen eine freundliche Aufnahme. Diese steigerte sich sowohl bei der weiblichen Jugend und ihren Lehrern, als auch bei jüngeren und älteren Frauen in immer erweiterten Kreisen, so daß die eben erschienene 7. Auflage nöthig wurde. Durch die überall verbessernde Hand des Herrn Verfassers hat diese neue Ausgabe abermals bedeutend gewonnen, und so darf die Gunst, welche die Gebildeten des weiblichen Geschlechts diesem Werke bisher zuwendeten, wohl auch fernerhin erwartet werden. — Als werthvolles und erfreuendes Festgeschenk wird dieses Werk in jeder gebildeten Familie stets willkommen sein.

In nächster Zeit und spätestens zur Michaeli-Messe d. J. erscheinen:

- 6) Krüger, Dr. Daniel, Andachtsbuch für die Gebildeten unter den Katholischen des weiblichen Geschlechts. 3. Auflage. Nach dem Tode des Verfassers von neuem durchgesehen, umgearbeitet und vermehrt von Jos. Maria Siegl. Mit einer Abbildung der heil. Jungfrau unter dem Felsen von Leonardo da Vinci. 8. 1842.**

Der Beifall, den dieses ausgezeichnete Andachtsbuch bei allen Gebildeten bisher gefunden hat, wird auch durch den neuen, seiner vortrefflichen Erbauungsschriften wegen im ganzen katholischen Deutschland hochberühmten Herrn Herausgeber noch gesteigert werden.